

Monika Weber
Jugendpflegerin der Gemeinde Glandorf
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

Tätigkeitsbericht der Jugendpflegerin für das Jahr 2011

1. Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HALVI“

Mi.: 16:00-20:00 Uhr

Do.: 16:00-20:00 Uhr

Fr.: 16:00-22:00 Uhr

Da der offene Treff an den Freitagen zu späterer Stunde nicht gut besucht ist, wird überlegt, die Öffnungszeiten an dieser Stelle zu verkürzen und dafür einen weiteren Tag in der Woche zu öffnen.

2. Zielgruppe

Die Angebote der offenen Jugendpflege richten sich an Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten im Alter von 9-27 Jahren. Das Jugendzentrum HALVI hat den Auftrag für alle Kinder und Jugendlichen, fühlt sich aber besonders den sozial Benachteiligten verpflichtet. Zur Zielgruppe zählen natürlich auch Eltern, die Auskünfte oder Unterstützung in Erziehungsfragen benötigen.

Der offene Treff wird von sehr gemischten Gruppen besucht. Es kommen Kinder der Grundschule, sowie Jugendliche der Hauptschule, Realschule oder des Gymnasiums. Der überwiegende Teil der Besucher hat einen Migrationshintergrund. 90 % der Besucher sind männlich.

3. Aufgabengebiet

Schwerpunkt der Arbeit ist nach wie vor die Vermittlung von sozialen Kompetenzen, die Integration sozial benachteiligter Jugendlicher mit und ohne Migrationshintergrund in die Gesellschaft sowie die Unterstützung der Jugendlichen in der Schule und beim Übertritt in Ausbildung oder Beruf.

4. Räumlichkeiten

- 1 Büro
- 1 Aktionsraum (Billardtisch, Kicker, Air-Hockey, Musikanlage)
- 1 Klönraum (gemütliche Sitzmöbel, diverse Gesellschaftsspiele, Bravo)
- 1 Internetcafe mit vier Arbeitsplätzen
- 1 Gruppenraum (Tische, Stühle, Tafel, Videobeamer, Overhead- und Diaprojektor, TV-Gerät mit DVD-Player, Videorekorder und eine Play Station 3 mit div. Spielen)

- Küche

Tischtennis und weiteres Spielmaterial für den Außenbereich

5. Angebote

Die offene Jugendarbeit im Jugendzentrum „HALVI“ hat primär die Funktion, den Jugendlichen eigene Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, in denen sie sich mit Freunden treffen, gemeinsam etwas unternehmen und sich austauschen können.

Neben der Möglichkeit zum „Einander-treffen“, Musik hören, Gesellschaftsspiele, Kicker, Air-Hockey, Billard, Play Station, Basketball, Tischtennis und Fußball sowie die Benutzung des Tonstudios wurden auch im Jahr 2011 Gelegenheiten zum Kochen und Backen und zu Aktionen im sportlichen Bereich wahrgenommen.

Die Vielfalt der Angebote und inhaltliche Schwerpunkte werden durch die Bedarfe und Interessenslagen der Kinder und Jugendlichen bestimmt. Aufgrund dessen bildet der offene Austausch mit den Kindern und Jugendlichen die Grundlage für die Arbeit in der Einrichtung. Je nach aktueller Situation finden angeleitete Angebote statt, die von den Jugendlichen mitgestaltet und mit organisiert werden. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben mitzubestimmen, mitzugestalten und ihren Erfahrungs- und Handlungsspielraum zu erweitern.

Die Jugendlichen bekommen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Unterstützung bei der Berufswahl und beim Zusammenstellen und Gestalten ihrer Bewerbungsunterlagen.

Außerdem suchen die Jugendlichen das Jugendzentrum auf, um Hausaufgaben zu erledigen oder um Referate oder ähnliches vorzubereiten.

Auch sind spontane Aktionen sehr beliebt, dies gilt vor allem für Kochabende, Kinoabende oder spontane Kicker- und Billardtturniere.

Des Weiteren finden die Jugendlichen in den Jugendpflegerinnen wichtige Ansprechpartner bei Problemen unterschiedlicher Art.

Januar

Kicker Turnier mit dem Bürgermeister

Es wurde ein Kicker Turnier mit dem Bürgermeister veranstaltet. Die Gewinner erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.

Kinoabend mit selbstgemachtem Popcorn

Nach vorheriger Abstimmung wurden zwei Filme ausgeliehen die an diesem Abend geschaut wurden. Es gab selbstgemachtes Popcorn welches in Original Popcornütten abgefüllt wurde.

Februar

Das perfekte Dinner

Eine Gruppe von 5 Jugendlichen kochte ein 3 Gänge Menü für die anwesenden Besucher. Die Auswahl der Rezepte, Kalkulation der Kosten, der Einkauf sowie die Zubereitung des Menüs wurde von den Jugendlichen mit kleiner Hilfestellung weitgehend allein durchgeführt.

März

Waffeln backen

Die jüngeren Besucher organisierten ein Waffeleisen von zu Hause, kauften die benötigten Zutaten ein und bereiteten den Teig vor. Im Anschluss konnte sich jeder seine eigene Waffel frisch backen.

April, Mai, Juni

Vorbereitung der Ferienspiele

Planung der anstehenden Aktionen

Einpflegen der geplanten Aktionen in das Computerprogramm

April

Neuanschaffung eines Tonstudios

Die Jugendlichen kümmerten sich selbstständig um den Anschluss des Interface und der benötigten Komponenten und nahmen das neue Tonstudio in Betrieb.

Mai

Renovierungs- und Putzaktion

Das „HALVI“ wurde gründlich geputzt und von einer Kleingruppe wurden kleinere Malerarbeiten durchgeführt.

Pizza backen

Es wurden zwei Bleche Pizza gebacken. Hierfür wurde ein Pizzateig mit frischer Hefe zubereitet.

Juni

Fußballturnier

Es fand ein kleines Fußballturnier auf dem Fußballplatz vor dem Jugendzentrum statt.

Juli, August

Durchführung der Ferienspiele

In diesem Jahr fand erstmalig eine Zusammenarbeit mit Bad Laer statt. Diese erwies sich als Bereicherung für unser Programm. Somit wird es 2012 wieder eine Kooperation mit Bad Laer geben. Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Iburg besteht bereits seit einigen Jahren.

Im Rahmen der Ferienspiele fanden verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel nach Münster ins Fun Center Nimmerland, Ketteler Hof, Kletterwald Ibbenbüren oder zur Kartbahn nach Harsewinkel statt. Neben sportlichen Angeboten wurden ebenso zahlreiche Kreativ- und Bastelangebote durchgeführt. Insgesamt standen den Kindern und Jugendlichen 32 verschiedene Aktionen zur Auswahl.

Es wurden 244 Ferienpässe zu je 4 € verkauft. An die Glandorfer Kinder und Jugendlichen wurden 685 Plätze vergeben.

Durch Einsparungen beim Dankeschön- Essen kann ein Überschuss von 436,51 € verzeichnet werden, welcher den Ferienspielen in diesem Jahr zu Gute kommen kann.

Juli

DVD Nachmittag mit selbstgemachter Erdbeerbowle

Es wurden DVD'S geschaut und es gab selbstgemachte Erdbeerbowle.

August

Gesellschaftsspiele

Es konnten einige Jugendliche für unsere Gesellschaftsspiele begeistert werden, so dass diese dann auch vermehrt gespielt wurden. Es fand ein „Vier gewinnt“ Cup statt.

September

Rap Workshop

Es hat sich eine kleine Gruppe von 8 Jugendlichen gebildet die an einem Rap-Workshop teilnehmen. Die Gruppe trifft sich wöchentlich.

Oktober

Turnier-Wochen

In diesen Wochen fanden vermehrt unterschiedliche Turniere statt. Besondere beliebt war hier das Billard- Turnier.

November

Billard Turnier

Wir veranstalteten ein Billard Turnier. Die Planung und Durchführung wurde von den Jugendlichen übernommen.

Dezember

„Es Weihnachtet sehr“

Das HALVI wurde von einigen Jugendlichen weihnachtlich dekoriert und es wurden Crêpes gebacken.

Bastelaktion

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit kleine Weihnachtsgeschenke für die Eltern zu basteln.